

„Tut es und ihr versteht es!“ (Konfuzius)

Die Anwendung des Rahmenlehrplans Kindersportschule (KiSS) kritisch betrachtet



Die Idee, im Kindesalter nicht nur eine Sportart anzubieten – wie im traditionellen Verein –, sondern den Heranwachsenden frühzeitig eine breite motorische Grundausbildung zu bieten (vgl. Rahmenlehrplan 2011, S.11), stand Pate für das Konzept der Kindersportschule (KiSS). „KiSS steht für ein qualitativ hochwertiges Bewegungsangebot, das mit seinen Inhalten zielgerichtet und altersgerecht auf die Bedürfnisse und Entwicklungsstufen von Kindern eingeht und ihnen die notwendigen Lernhilfen für ihrer Bewegungsentwicklung bietet“ (Rahmenlehrplan 2011, S. 5). Ausgehend von Baden-Württemberg sind seit 1989 in Deutschland rund 100 Kindersportschulen entstanden, mit dem Ziel, ein vielfältiges Bewegungskonzept umzusetzen, das Kindern ganz unterschiedliche Erfahrungen im Sport, aber auch im sozialen Miteinander ermöglicht.

Seit Frühjahr 2011 liegt nun der Rahmenlehrplan Kindersportschule vor, (herausgegeben von der Interessengemeinschaft der Kindersportschulen in Baden-Württemberg, Projektstelle der Kindersportschulen Bayern und dem Schwäbischen Turnerbund e.V.), der in allen anerkannten Kindersportschulen umgesetzt werden soll (Konfuzius' Leitspruch, im Rahmenlehrplan zitiert, „Tut es und ihr versteht es!“).

Aber ist der Rahmenlehrplan, der die Kompetenzorientierung in den Mittelpunkt stellt, wirklich eine geeignete und von den Kindersportschulen angewendete Grundlage zur Unterstützung der Arbeit der Sportlehrkräfte in den Kindersportschulen? Dieser Frage bin ich im Rahmen meiner Bachelorarbeit nachgegangen, deren Ergebnisse (auf der Basis von 60% aller KiSS in Bayern und Baden-Württemberg) ich hier kurz vorstellen möchte.

Die überwiegende Zahl (70%) der KiSS sind städtisch, 52 von 54 KiSS geben als Träger einen oder mehrere Sportvereine an. Die Lehrkräfte in den Kindersportschulen sind DiplomsporthelehrerInnen, haben Sportwissenschaft studiert oder aber eine staatlich anerkannte Ausbildung durchlaufen. Die Befragten hatten keine großen Schwierigkeiten bei der Anwendung des Lehrplans, besonders jedoch MitarbeiterInnen mit weniger Arbeitserfahrung wünschten sich mehr Praxisbeispiele in der Handreichung bzw. Fortbildungen, die Theorie und Praxis zusammenbringen würden. Im Ländervergleich Baden-Württemberg mit Bayern lässt sich aus den verschickten Fragebögen und den Ergebnissen herausfiltern, dass die Hauptschwierigkeit der baden-württembergischen KiSS in der Umsetzung der Theorie in die Praxis liegt, wohingegen die bayerischen KiSS ihre Hauptprobleme in der Frage der Notwendigkeit des Rahmenlehrplanes sehen.

Darüber hinaus ergab die Auswertung der Interviews, dass die Sportfachkräfte Fortbildungstage dann als hilfreich empfinden, wenn ihre persönlichen Schwierigkeiten aufgegriffen und praxisnah aufgearbeitet werden.

Im Blick auf diese Forschungsfrage konnte anhand der Ergebnisse der Studie gezeigt werden, dass der Lehrplan – aus der Perspektive der Fachkräfte – in den Kindersportschulen nicht nur bekannt ist, sondern auch für die Arbeit in den Kindersportschulen angewendet wird. Eine durchschnittliche Umsetzung des Rahmenlehrplanes in den baden-württembergischen KiSS zu 50-75% und in den bayerischen KiSS zu 25-50% zeigt, dass der Rahmenlehrplan als Grundlage für die Arbeit in den KiSS akzeptiert wurde. Dennoch ist festzuhalten, dass die Umsetzung des Lehrplanes noch nicht in dem Maße erfolgt, wie es die ursprüngliche Idee des Rahmenlehrplanes vorsah. Dabei darf jedoch nicht vergessen werden, dass der Rahmenlehrplan erst seit einem Jahr in Kraft getreten ist und die Möglichkeit besteht, dass sich die Umsetzung in den nächsten Jahren weiterhin verbessern wird.



BRITTA PFLUGFELDER

Ankündigung

„Kinder bewegen – Energien nutzen: Gastland Österreich“ Kinderturnkongress 2013

Sie möchten wissen, ab wann Sie sich für den Kongress in Karlsruhe vom 21. – 23. Juni 2013 anmelden können und zusätzlich noch in den Genuss des Frühbucherrabatts kommen?

Der Startschuss für die Schnellsten wird am 01.01.2013 gegeben. Dann wird bereits das Programmheft vorliegen, die „frühen Vögel“ werden den „Wurm“ fangen und sich ihre Idealkombination aus den 160 Einzelangeboten sichern. Informieren Sie sich unter: www.kinderturnkongress.de



SARAH BAADTE